Sitzung des Hauptvorstandes vom 6. Juli 1927

Autor(en): **E.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **10 (1927)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-407412

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

20. Internat. Freidenker-Kongress in Antwerpen

3.—6. September 1927.

Der Präsident der »Fédération Internationale des Sociétés de Libre Pensée«, Gesinnungsfreund Dr. M. Terwagne in Brüssel, lässt die Einladung zu obigem Kongress ergehen: An alle Freidenker der Welt, an alle rationalistisch philosophischen Vereinigungen, an alle Freimaurerlogen, an die Universitäten, die positivistischen und ethischen Gesellschaften und die Feuerbestattungsvereine, an die antiklerikalen Studentenverbindungen und die konfessionslosen Jugendorganisationen, an alle in irgend einer Hinsicht antiklerikal eingestellten Vereinigungen, die den unheilvollen Einfluss der Kirche bekämpfen und die Gewissensfreiheit verteidigen.

Die Traktandenliste sieht folgende Geschäfte vor:

1. Administrative Fragen.
2. Die Respektierung der Gewissensfreiheit.
3. Die biologischen Wissenschaften und die Religionen.
4. Der Kampf der Zivilgewalt gegen religiöse Uebergriffe.
5. Internationale Feste der Konfessionslosen.
6. Fascismus.
7. Der Kinematograph und der Rationalismus.

Wir möchten nicht unterlassen, auf die internationale Tagung gebührend hinzuweisen und ersuchen eventuelle Teilnehmer, sich mit dem Präsidenten des Hauptvorstandes der F. V. S. ins Benehmen setzen zu wollen. C. F.

Sitzung des Hauptvorstandes vom 6. Juli 1927.

1. Die Eingabe der Ortsgruppe Zürich wird behandelt.

Drei Anregungen finden Zustimmung: Die Verlesung des Protokolls an der Jahresversammlung, die nachträgliche Erstellung einer Präsenzliste für die Berner Jahresversammlung, die Einberufung einer Präsidentenzusammenkunft auf Ende August zur Vorbereitung der Winterarbeit.

In der Frage der Ansetzung eines Diskussionsthemas in den Mittelpunkt der Verhandlungen der Jahresversammlung findet der Vorstand, dass hier eine reine Zeitfrage vorliege. Prinzipiell kann nichts entschieden werden, der Hauptvorstand muss von Fall zu Fall beschliessen.

Die Frage betreffend Vortragsaufenthalt des Herrn Professor Hartwig in der Schweiz kann erst nach eingehender persönlicher Besprechung mit dem betreffenden Referenten — am 13. August — beantwortet werden.

2. Auf den Winter kommen für öffentliche Vorträge ausser dem schon genannten Herrn Prof. Hartwig in Betracht die Herren Prof. Drews und Baege.

3. Zum National-Kongress der elsässisch-lothringischen Freidenker in Strassburg (13.—16. August) wird sehr wahrscheinlich eine Dreierdelegation des Hauptvorstandes reisen.

Der Protokollführer: Dr. E. H.

Ortsgruppen.

Basel. Totentafel. Kürzlich verstarb nach langer, schwerer Krankheit die besorgte Mutter unseres Gesinnungsfreundes K. Wolf. Im Krematorium zeichnete C. Flubacher den Lebensgang der Entschlafenen, die einem liebevollen Andenken empfohlen sei.

— Ferienzusammenkünfte. Es sei neuerdings auf die je am ersten Sonntag des Monats stattfindenden Ferienzusammenkünfte auf der Terrasse des Hotels Bauer (abends nach 8 Uhr) aufmerksam gemacht. Eine Gedächtnisauffrischung scheint verschiedenen Gesinnungsfreunden not zu tun. F.

Zürich. Nachdem die Wanderung auf den Gottschalkenberg an keinem der dafür bestimmten Sonntage hat stattfinden können, da an den vorausgehenden Samstagen eine sehr unsichere Wetterlage herrschte, wird sie vorläufig von der Liste gestrichen. Hingegen wird Ende August oder Anfangs September eine geologische Exkursion unter Führung von Gesinnungsfreund Dr. Bader durchgeführt werden.

Die freien Zusammenkünfte an den Samstagen finden auch im Sommer statt, und wir bitten unsere Gesinnungsfreunde, auch während der warmen Jahreszeit an den Diskussionsabenden im »Münsterhof« dann und wann teilzunehmen.

Kioske,

an denen der „Freidenker" erhältlich ist:

1. Librairie-Edition, S. A., Bern: Bahnhofbuchhandlungen Olten, Luzern, Basel S. B. B., Zürich H. B., Bern H. B., Biel, Aarau, Baden.

Zeitungskiosk Basel Souterrain; Bern: Bahnhofhalle, Bubenbergplatz, Käfigturm, Kirchenfeld, Zeitglocken.

Bahnhofbuchhandlung Brugg, Burgdorf, Dietikon, Eglisau, Erlenbach (Zürich), Erstfeld, Gelterkinden, Glarus, Göschenen, Goldau, Grenchen-Nord, Grenchen-Süd, Herzogenbuchsee, Horgen, Interlaken-H. B., Küsnacht (Zürich), Langenthal, Langnau i. E., Lenzburg-S. B. B., Lenzburg-Stadt, Liestal, Lyss, Männedorf (Zürich), Oerlikon, Rapperswil, Rheinfelden, Richterswil, Schaffhausen, Schlieren, Schönenwerd, Seewen-Schwyz, Solothurn-H. B., Spiez, Thalwil, Thun, Uster, Wädenswil, Waldenburg, Wetzikon (Zürich), Wildegg, Wohlen, Ziegelbrücke, Zofingen, Zug, Supplementskiosk Zürich-H. B., Bahnhofbuchhandlung Zürich-Enge, Zeitungskiosk Paradeplatz-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Stadelhofen-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Murgenthal.

2. Verkaufsstellen der Firma Paul Schmidt in: Basel, Zürich, St. Gallen, Winterthur, Chur, Frauenfeld, Buchs, Rorschach, Romanshorn, Sargans, Olten, Baden, Arbon.

Ausser bei den bekannten Kiosken liegt der »Freidenker« nun auch auf bei den Kiosken der Azed A.-G. in Aarau, Rorschacherstrasse Arbon, Bern, Pilatusstrasse Luzern, Bahnhofstrasse 88 in Zürich, Theaterplatz in Bern.

Die Freunde des »Freidenker« sind gebeten, beim Bezug von Propaganda-Exemplaren und auf Reisen die genannten Verkaufsstellen zu berücksichtigen.

Propaganda-Exemplare des „Freidenker"

sind gratis zu beziehen bei den Präsidenten der Ortsgruppen. sowie bei der Geschäftsstelle der F. V., Postfach Basel 5.

Adressen:

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: C. Flubacher, Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Basel der F. V. S.: C. Flubacher, Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Bern: W. Schiess, Transitfach 541.

Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Mythenstr. 9, Luzern.

Präsident der Ortsgruppe Olten: Jakob Huber, Paul Brandstr. 14, Olten.

Präsident der Ortsgruppe Zürich: E. Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7.

Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922.

Redaktionsschluss für Nr. 14: Samstag den 23. Juli.

Möbelschreinerei u. Reparaturwerkstatt
sowie Aufpolieren von Möbeln und Klavieren
H. Baum, Bern
Wyttenbachstrasse 26
Werkstatt: Kyburgstr. 6
Mitglied der O. G. Bern

Unsere Vereinslokale

ZÜRICH
HOTEL
Stadthof
In der Nähe des Hauptbahnhofes
Absteigequartier für FREIDENKER

BERN
HOTEL-RESTAURANT und Gesellschafts-Haus
Ratskeller
Gerechtigkeitsgasse 81
empfiehlt sich bestens

BASEL
HOTEL
Bauera.Rh.
Inhaber A. Leubin
12 Blumenrain 12
Tramhaltestelle Schifflände
empfiehlt sich bestens

Erstklass. Motorräder
Velos
W. MÜNGER
BERN
Belpstr. 47
Reparaturen
Autogen. Schweißanlage

Restaurant Münsterhof, Zürich 1
mit Versammlungslokal der Freidenker
empfiehlt sich höflichst Jacques Keller

Die Tit. Mitglieder der F. V. S. sind bei Reisen, Ausflügen etc. in den ob- u. untenbezeichneten Lokalen stets willkommen:

Trümmlenbad
bei Frieswil am Wohlensee
Altbekanntes vielbesuchtes Bädli. Prima Verpflegung.
Höflich empfiehlt sich
Der Pächter: Ernst Richener.
Telephon 40

Restaurant
Schwellenmätteli
BERN
Schattiger Garten direkt an d. are
Stets frische Fische - Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Bier - Reelle Weine
E. KAISER

Wirtschaft
Zur Neubrück
Bekannter Ausflugsort für Touristen und Familien
Gute Verpflegung
FAMILIE HÄBERLI
Telephon Bollwerk 11.10

Ristorante Ticino
Tel. Bw. 1287 BERN Speicherg. 37
Cucina Ticinese e Italiana
Nostrano, Bianco e Rosso e Vini Italiani di prima qualità
Si raccomanda il prop. G. ROBBIANI.